

HRK-Rugbymannschaften gehen gut positioniert in die Winterpause

Unsere Frauen- und Männermannschaften können mit den Spielergebnissen in der ersten Hälfte der Saison 2011/2012 sehr zufrieden sein. Sie haben ihr Soll deutlich erfüllt und können berechtigt darauf hoffen, die Erfolge der vergangenen Saison zu wiederholen.

Unsere **1. Männermannschaft** hat bis auf eines alle Spiele gewonnen und konnte in jedem Spiel einen Bonuspunkt mit nach Hause nehmen. Die einzige Niederlage gegen den Aufsteiger Pforzheim brennt wahrscheinlich immer noch, sah unsere Mannschaft doch bis 10 Minuten vor Spielende wie der sichere Sieger aus. In der Zwischenzeit nimmt sie wieder den ersten Tabellenplatz ein.

Pos	Verein	Spiele	G	U	V	+	-	Diff.	Punkte
1	Heidelberger RK	12	11	0	1	679	142	537	56
2	TV Pforzheim	12	10	1	1	534	270	264	50
3	SC Frankfurt 1880	13	10	0	3	501	235	266	49
4	SC Neuenheim	13	8	0	5	335	279	56	38
5	TSV Handschuhsheim	13	6	1	6	379	336	43	37
6	RG Heidelberg	13	5	1	7	240	359	-119	24
7	DSV Hannover 78	12	4	1	7	218	398	-180	23
8	RK Heusenstamm	12	3	0	9	214	480	-266	16
9	Berliner Rugby Club	13	1	0	12	241	441	-200	11
10	RK 03 Berlin	11	2	0	9	202	603	-401	11

(aus scrum.de)

Mit Beginn der neuen Saison wurde der Nordsee-Cup ins Leben gerufen. In diesem Wettbewerb spielen die Landesmeister und Landesvizemeister von Holland, Belgien und Deutschland um den 1. und 2. Platz, die zur weiteren Teilnahme am Amlin Challenge Cup (s.a. HRK-Newsletter 31-2011, 2. Teil) berechtigen. Zum letzten Spiel unserer Mannschaft meldete die RNZ am 6.12.2011: „Der deutsche Rugbymeister Heidelberger Ruderklub hat im europäischen Nordsee-Cup auch die dritte Hürde mit Bravour genommen... (und) gewann beim belgischen Vizemeister RC Boitsfort mit 40:0.“

Die Deutschen Mannschaften haben bisher kein Spiel verloren und liegen mit jeweils 15 Punkten auf dem ersten und zweiten Platz. Frankfurt hat dabei einen winzigen Vorsprung von 7 Spielepunkten vor dem HRK. Die holländischen und belgischen Mannschaften folgen mit 6,5,4 und 0 Punkten.

Die 7er Meisterschaft wird nach der Winterpause ausgetragen, der Pokalwettbewerb wurde aus terminlichen Gründen für die Saison 2011/2012 leider ausgesetzt.

Die **2. Männermannschaft** war bisher nicht ganz so erfolgreich, ihr Verbleib in der 2. Bundesliga kann aber erwartet werden.

Pos	Verein	Spiele	G	U	V	+	-	Diff.	Punkte
1	SC Frankfurt 1880 II	11	10	0	1	361	137	224	51
2	Heidelberger TV	10	7	0	3	295	174	121	34
3	ASV Köln	11	7	0	4	240	222	18	32
4	RC Luxemburg	10	6	0	4	233	215	18	28
5	TSV Handschuhsheim II	11	6	0	5	220	199	21	27
6	RC Mainz	10	4	0	6	193	291	-98	20
7	Heidelberger RK II	11	3	0	8	185	335	-150	16
8	München RFC	11	2	0	9	153	221	-68	14
9	RC Aachen	9	2	0	7	171	257	-86	12

(aus scrum.de)

Die **Frauenmannschaft** ist wie in der letzten Saison das Maß aller Dinge. Sie steht nicht nur in der 1. Bundesliga Süd, sondern auch in der Regionalliga Süd unangefochten an der Tabellenspitze.

1. Bundesliga Süd

Pos	Verein	Spiele	G	U	V	+	-	Diff.	Punkte
1	Heidelberger RK	7	7	0	0	617	0	617	35
2	SC Neuenheim	5	4	0	1	328	116	212	20
3	SG Rhein-Main	5	3	0	2	157	264	-107	16
4	Stuttgarter RC	6	2	0	4	91	166	-75	9
5	ASV Köln	7	1	0	6	61	402	-341	6
6	München RFC	6	1	0	5	70	376	-306	5

(aus scrum.de)

Bemerkenswert ist, dass die Mannschaft nicht nur alle Spiele gewonnen hat, sondern dass sie darüber hinaus weder einen Versuch noch einen Straftritt hinnehmen musste.

Frauenregionalliga Süd 2011/12

Pos	Verein	Spiele	G	U	V	+	-	Diff.	Punkte
1	Heidelberger RK	14	14	0	0	465	10	455	70
2	Stuttgarter RC	13	8	1	4	228	144	84	42
3	StuSta München	14	7	1	6	197	226	-29	36
4	RC Regensburg 2000	13	7	0	6	172	136	36	29
5	SG Freiburg/Karlsruhe	14	7	0	7	182	196	-14	28
6	München RFC	14	7	0	7	172	217	-45	25
7	WRC Innsbruck	14	3	0	11	113	266	-153	2
8	SG Heilbronn/SCN	12	2	0	10	49	261	-212	-8
9	SG Ingolstadt/Nürnberg	14	1	0	13	32	354	-322	-15

(aus scrum.de)

Der Deutsche Regionalligameister der Frauen wird in sieben Turnieren ermittelt. Obige Tabelle gibt den Stand nach vier Turnieren wieder. In den vier Ligen Süd, Nord, Ost und West spielen insgesamt 30 Frauenmannschaften. Der Konkurrenzdruck ist also beträchtlich. Umso höher ist die Leistung unserer Frauen zu bewerten.

Noch ein Hinweis zur Frauenbundesliga und den Frauenregionalligen. Während in der Bundesliga die erfahrenen und älteren Spielerinnen im 15er Rugby eingesetzt werden, kommen in der Regionalliga Süd vornehmlich Nachwuchsspielerinnen im 7er Rugby zum Einsatz. Bei so einem Nachwuchs muss es den Trainern nicht bange werden!

Werner Ott